

Zeitschrift: Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie
Band: 82 (1992)
Heft: 4

Artikel: Ehrenvolle Berufung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-404808>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ehrenvolle Berufung

Unser holländischer Mitherausgeber dieser Zeitschrift, Dozent Dr. *Martien F. G. Parmentier* (Hilversum) wurde – wie wir der August-Nummer der Kirchenzeitung «De Oud-Katholiek» unserer niederländischen Schwesterkirche entnommen haben – zum Inhaber des weltweit als absolutes Novum neugeschaffenen Lehrstuhls für «Theologie der charismatischen Erneuerung» an der (Reformierten) Theologischen Universität von Amsterdam berufen. Zwar gibt es in den verschiedenen sog. Pfingstkirchen natürlich akademische Lehranstalten, die sich auch mit den charismatischen Phänomenen befassen. Zum ersten Mal wagte es nun eine der Tradition verpflichtete konfessionelle Universität, theologisches Neuland zu erschliessen. Beachtenswert ist diese Berufung von Dr. Parmentier auch deshalb, weil er als altkatholischer Priester einerseits Dozent am altkatholischen Seminar für Pastrik ist und andererseits ebenfalls seit einer Reihe von Jahren hauptberuflich Dozent an der (Römisch-)Katholischen Universität Utrecht wirkt. Auf diese wirklich ökumenische Weise erfüllt er eine Aufgabe, die derjenigen des Altkatholizismus als solchem kongenial ist, nämlich vermittelndes Bindeglied zwischen den Konfessionen zu sein. Dabei kommt ihm die Tatsache entgegen, dass gerade die charismatische Bewegung als im Wirken des Heiligen Geistes begründete Erneuerung eine starke konfessionsverbindende Komponente hat.

In einem ausführlichen Interview, das in der Nummer 2649 von «De Oud-Katholiek» (S. 85–87, 95) publiziert wurde, hat Dr. Parmentier eingehend sein neues Fachgebiet vorgestellt und zugleich seine persönliche Zielsetzung der neuen Lehrtätigkeit skizziert.

Wir hoffen, dass wir demnächst anhand eines grundlegenden Beitrags Einblick in dieses vielen von uns völlig neuen Fachgebietes erhalten werden!

Fürs erste sei unserem Mitherausgeber herzlich gratuliert und ihm für die anspruchsvolle, aber sicher auch faszinierende Aufgabe Gottes Segen gewünscht!

Die Redaktion